



Presseinformation

Nr. 95 / 2012

Kiel, Dienstag, 28. Februar 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Norddeutsche Kooperation / Gemeinsame Kabinettsitzung HH und S-H

Ingrid Brand-Hückstädt: Wahrnehmungsstörungen bei der SPD?

Zur gemeinsamen Sitzung der Kabinette der Hansestadt Hamburg und Schleswig-Holsteins (28. Februar 2012) sagt die Obfrau der FDP in der Enquete-Kommission, **Ingrid Brand-Hückstädt**:

Die SPD – und allen voran Peter Eichstädt – zieht eine Show ab: Wenn die SPD-Fraktion von ‚Hamburg-Bashing‘ spricht, scheint sie mehr die Interessen der Nord-Metropole im Visier zu haben, als die Interessen Schleswig-Holsteins. Ein ‚Bashing‘ findet nun wahrlich nicht statt.“

Dass sich die beiden Kabinette endlich zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen haben, sei richtig und wichtig. „Die erzielten Ergebnisse sind eine gute Basis für eine weitere Zusammenarbeit“, so Brand-Hückstädt weiter.

„Von einer schwarz-gelben Verweigerungshaltung in der Enquete-Kommission ‚Norddeutsche Zusammenarbeit‘ kann keine Rede sein. Wer solche Aussagen trifft, hat offenkundig nichts verstanden und es versäumt, sich mit den Sachfragen der Kommission auseinanderzusetzen. Das spricht für arge Wahrnehmungsstörungen bei der SPD.“

www.fdp-sh.de